

Dosierventil SDV15 und XDV20

3A1233G
DE

- Geeignet für die manuelle Dosierung von Synthetikölen und Ölen auf Mineralölbasis -

Modelle: Seiten 2 und 3

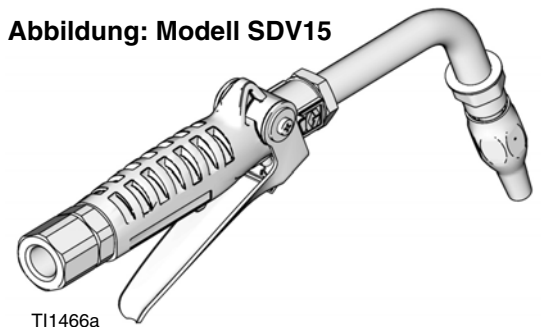
Zulässiger Betriebsüberdruck 1500 psi (10 MPa; 103,4 bar)



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Abbildung: Modell SDV15



T11466a

Modelle

Dosierventilmodell SDV15

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 NPT(Innengewinde), Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Teile-Nr.	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
247712	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
247713	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
247714	Getriebschmiermittel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebschmiermittel
247715	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
247716	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
247717	KEINE	KEINE	Alle

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 - 14 BSPP, Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Teile-Nr.	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
24H384	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
24H385	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
24H386	Getriebschmiermittel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebschmiermittel
24H387	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H388	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H389	KEINE	KEINE	Alle

Alle Modelle umfassen: Drehgelenkverschraubung 1/2 - 14 BSPT, Ventilabzug mit Entriegelfunktion

Teile-Nr.	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
24H390	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
24H391	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Öl
24H392	Getriebschmiermittel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Getriebschmiermittel
24H393	Starr	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H394	Flexibel	Automatikdüse, tropffrei, mit Schnellverschluss	Frostschutzmittel
24H395	KEINE	KEINE	Alle

Dosierventilmodell XDV20 für manuelle Dosierung

NPT-Modelle - Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug

Teile-Nr.	Drehgelenk	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
247718	1/2" NPT(i)	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247721	1/2" NPT(i)	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247722	3/4" NPT(i)	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247723	3/4" NPT(i)	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
247724	1/2" NPT(i)	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
247725	3/4" NPT(i)	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

BSPP-Modelle - Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug


Teile-Nr.	Drehgelenk	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
24H407	1/2" - 14 BSPP	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H408	1/2" - 14 BSPP	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H409	3/4" - 14 BSPP	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H410	3/4" - 14 BSPP	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H411	1/2" - 14 BSPP	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
24H412	3/4" - 14 BSPP	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

BSPT-Modelle - Alle Modelle verfügen über einen entriegelbaren Ventilabzug

Teile-Nr.	Drehgelenk	Erweiterung	Düsen	Materialtyp
24H413	1/2" - 14 BSPT	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H414	1/2" - 14 BSPT	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H415	3/4" - 14 BSPT	Starr	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H416	3/4" - 14 BSPT	Flexibel	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten	Öle / Frostschutzmittel
24H417	1/2" - 14 BSPT	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel
24H418	3/4" - 14 BSPT	KEINE	KEINE	Öle / Frostschutzmittel

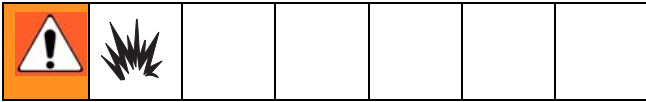
Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Konsultieren Sie diese Warnhinweise regelmäßig. Weitere produktspezifische Hinweise befinden sich an den entsprechenden Stellen überall in dieser Anleitung.

 WARNHINWEIS	
	<p>FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Wenn im Arbeitsbereich entflammare Flüssigkeiten, wie Benzin oder Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden sind, ist darauf zu achten, dass entflammare Dämpfe sich entzünden oder explodieren können. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Zigaretten und tragbare Elektrolampen beseitigen. • Es dürfen sich keine Fremdkörper wie Lappen, verschüttetes Lösungsmittel und Benzin oder offene Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten im Arbeitsbereich befinden. • Bei Vorhandensein brennbarer Dämpfe Stromkabel nicht einstecken oder abziehen und keinen Lichtschalter betätigen. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Wenn Sie statische Funkenbildung wahrnehmen oder einen elektrischen Schlag verspüren, das Gerät sofort abschalten. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe Technische Daten in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten. • Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe Technische Daten in den Anleitungen zu den einzelnen Geräten. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material können Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB) beim Vertriebspartner oder Händler angefordert werden. • Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen. • Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. • Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Vertriebspartner. • Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Die Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen der Geräte verwendet werden. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. • Halten Sie alle geltenden Sicherheitsvorschriften ein.
  	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus dem Ausgabeventil, aus undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, dringt in die Haut ein. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dosierventil nicht gegen Personen oder Körperteile richten. • Die Hand nicht über das Ende der Ausgabedüse halten. • Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder umlenken. • Stets die Schritte im Abschnitt Druckentlastung in dieser Betriebsanleitung ausführen, wenn das Spritzen beendet ist und bevor das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird.

Einbau

Erdung



ACHTUNG

Kein PTFE-Dichtband an den Rohrverbindungen einsetzen, weil dadurch die Erdung beeinträchtigt wird.

Die Ausrüstung muss geerdet sein. Durch Erdung wird im Fall von elektrostatischer Aufladung oder eines Kurzschlusses eine Abführleitung für den Strom geschaffen und somit das Risiko von statischer Aufladung und Stromschlägen reduziert.

Pumpe: Gemäß den Herstellerempfehlungen erden.

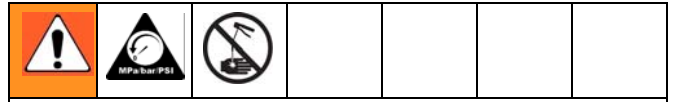
Luft- und Flüssigkeitsschläuche: Nur geerdete Schläuche verwenden.

Luftkompressor: Herstellerempfehlungen beachten.

Materialbehälter: Die örtlichen Vorschriften beachten.

Um eine durchgehende Erdung beim Spülen oder Druckentlasten zu gewährleisten, vor der Betätigung des Ventilabzugs immer ein Metallteil des Dosierventils fest an die Seite eines geerdeten Metalleimers halten.

Druckentlastung



Das Gerät bleibt druckbeaufschlagt, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Verringerung der Gefahr schwerer Verletzungen durch druckbeaufschlagtes Material, durch versehentliche Spritzer aus dem Dosierventil oder durch Materialspritzer müssen stets eine Druckentlastung durchgeführt werden, wenn:

- zum Druckentlasten angewiesen wird
- ein Gerät in der Anlage geprüft, gereinigt oder gewartet wird
- Materialdüsen installiert oder gereinigt werden.

1. Die Stromversorgung zur Pumpe abschalten.
2. Zum Druckentlasten das Dosierventil in einem Abfallbehälter auslösen.
3. Alle entlüftbaren Hauptluftventile und Materialablasshähne im System öffnen.
4. Die Druckentlastungshähne geöffnet lassen, bis das System wieder mit Druck beaufschlagt wird.

Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft ist oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchverbindung GANZ LANGSAM lösen, den Druck nach und nach entlasten und dann das Verbindungsstück vollständig abschrauben. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Vor dem Einbau

1. **Druckentlastung** wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben durchführen.
2. Das Materialabsperrventil (A, ABB. 1) schließen.
3. Schlauch, Schlauchaufroller und Konsole erden (siehe **Erdung**).

Typischer Einbau

In ABB. 1 ist ein typischer Einbau dargestellt. Hierbei handelt es sich lediglich um einen Einbauvorschlag. Bei den dargestellten Komponenten handelt es sich um typische Komponenten, die kein vollständiges Systemdesign bilden. Ihr Graco-Händler hilft Ihnen gerne bei der Zusammenstellung eines auf Ihre spezifischen Anforderungen abgestimmten Systems.

Dosierventile können auch auf einer Konsole installiert werden.

ACHTUNG

- Dieses Dosierventil nur auf Graco-Konsolen einsetzen. Bei Verwendung mit Konsolen anderer Hersteller kann versehentlich der Ventilabzug betätigt werden, während das Dosierventil verstaubt wird.
- Vor dem Einbau des Geräts in Ihrer Dosieranlage die Leitungen gründlich durchspülen, um eine Kontamination und somit eine Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden.

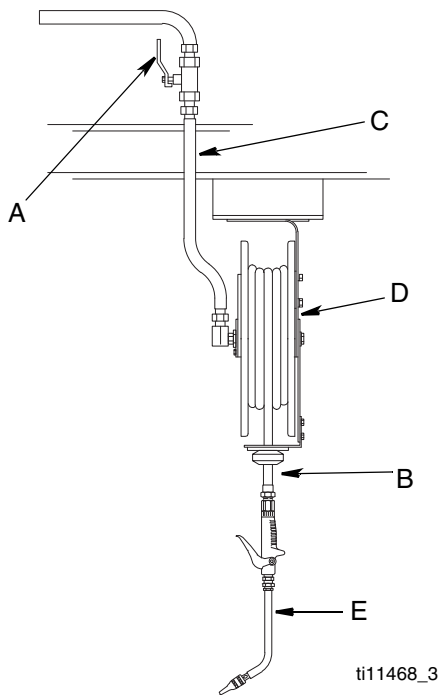


ABB. 1

Installationsanleitung

ACHTUNG

Leitungen vor Installation des Dosierventils spülen, wenn es sich um eine Neuinstallation handelt oder wenn die Leitungen verschmutzt sind.



1. **Druck entlasten**, Seite 5.

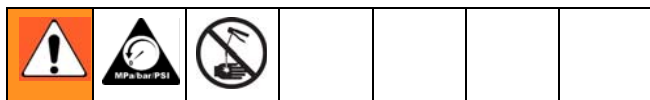
Schritte 2 bis 6 enthalten die Anweisungen zum Spülen.

2. Materialabsperrventil (A) an allen Dosierplätzen schließen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Hauptmaterialauslassventil an der Pumpe geschlossen ist, der Luftdruck zum Pumpenmotor richtig eingestellt und der Hauptlufthahn geöffnet ist. Langsam das Hauptmaterialauslassventil öffnen.
4. Das Ende des Schlauches (ohne Dosierventil) in einen Sammelbehälter halten. Schlauch im Behälter so befestigen, dass dieser während des Spülvorganges nicht herausrutschen kann. Wenn mehrere Dosierplätze im System vorhanden sind, zuerst an dem Dosierplatz beginnen, der am weitesten von der Pumpe entfernt ist; danach den am nächsten gelegenen Dosierplatz spülen usw.
5. Langsam das Materialabsperrventil (A) am Dosierplatz öffnen. Eine ausreichende Menge an Öl durchspülen, um sicherzustellen, dass das gesamte System gereinigt wurde. Absperrventil wieder schließen.
6. Schritt 5 an sämtlichen Dosierplätzen wiederholen.

Legende	Bezeichnung
A	Materialabsperrventil
B	Schlauch
C	Materialschlauch zum Schlauchaufroller
D	Schlauchaufroller
E	Dosierventil

Es wird ein thermisches Druckentlastungssystem (nicht dargestellt) benötigt. Das jeweils erforderliche Druckentlastungssystem hängt von der ausgewählten Pumpe ab. Eine Liste der verfügbaren Druckentlastungssysteme finden Sie auf Seite 16.

Bereits bestehende Installation



1. **Druck entlasten**, Seite 5.
2. Schlauch vom alten (auszutauschenden) Dosierventil abnehmen.

Bestehende bzw. neue Installation

Für Schritte 3 - 5 siehe ABB. 2.

3. Die Verlängerung (11) in den Auslass des Dosierventilgriffs (1) einschrauben. Gut festziehen.

ACHTUNG

- Verbindung nicht zu fest anziehen.
- Die Verlängerung mindestens drei volle Umdrehungen in das Gewinde einschrauben. Die Verlängerung am Dosierventilgriff (1) ausrichten und die Mutter (11a) befestigen.

4. Gewindedichtmittel auf das Außengewinde des Schlauchanschlusses auftragen. Den Schlauchanschluss in die Drehgelenkverschraubung (6) eindrehen. Anschluss fest anziehen.
5. Dosierdüse (12) bzw. Düsenadapter auf Verlängerung schrauben und fest anziehen.
6. An allen Dosierplätzen die Absperrventile öffnen. Die Pumpe starten, um das System mit Druck zu beaufschlagen.

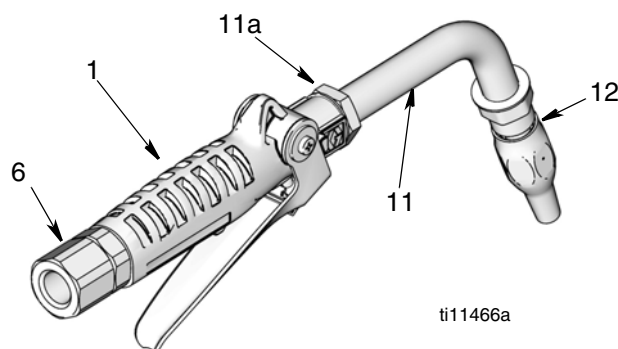
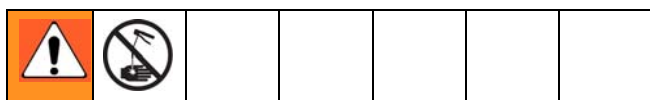



ABB. 2

Betrieb

Die Teilenummern der in diesen Anweisungen aufgeführten Teile entnehmen Sie bitte der Stückliste auf Seite 10.



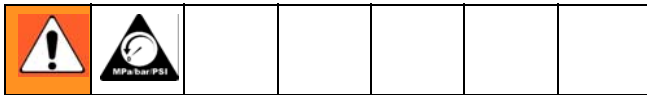
Um die Gefahr von Verletzungen einschließlich Materialeinspritzungen zu verringern, darf der maximal zulässige Betriebsüberdruck der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert **niemals** überschritten werden.

 Der Ventilabzug von Ausgabeventil XDV20 verriegelt automatisch nach jedem Loslassen und muss vor jeder neuen Dosierung erst entriegelt werden.

Dosieren

1. Die Dosierdüse öffnen (bzw. entriegeln).
2. Zum Öffnen des Ventils den Ventilabzug (15) in Richtung Dosierventilgriff (1) ziehen und mit dem Dosieren beginnen.
3. Das geöffnete Dosierventil verriegeln, indem der Ventilabzug (15) betätigt gehalten und dann die Betätigungsverriegelung (14) ausgelöst wird. Dann den Ventilabzug loslassen.
4. Um die Betätigungsverriegelung (14) wieder zu lösen, den Ventilabzug (15) wieder in Richtung Dosierventilgriff (1) ziehen.
5. Zum Anhalten der Dosierung den Ventilabzug (15) loslassen.
6. Die Dosierdüse schließen (verriegeln).

Fehlersuche



Vor der Prüfung oder Reparatur des Dosierventils eine **Druckentlastung** durchführen. Sich vergewissern, dass alle anderen Ventile und Regler und die Pumpe richtig funktionieren.

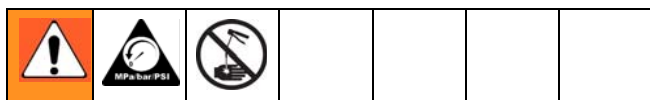
Problem	Ursache	Abhilfe
Geringer oder kein Materialstrom	Sieb ist verstopft	1. Den Druck entlasten. 2. Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b) reinigen oder austauschen. <i>Filtersatz 256164 bestellen.</i> 3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, das Gerät von Ihrem Graco-Händler reparieren oder austauschen lassen.
	Pumpendruck zu niedrig	
	Absperrventil ist nicht vollständig geöffnet	
Ölleckage an Drehgelenkverschraubung	Drehgelenkverschraubung ist lose	Drehgelenkverschraubung (6) mit Anzugsmoment von 20-27 N.m (15-20 ft-lb) anziehen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, das Gerät von Ihrem Graco-Händler reparieren oder austauschen lassen.
	O-Ring ist verschlissen oder beschädigt	Die Drehgelenkverschraubung austauschen (6). Drehgelenkverschraubung mit Anzugsmoment von 20-27 N.m (15-20 ft-lb) festziehen. Wenn das Problem weiterhin auftritt, das Gerät von Ihrem Graco-Händler reparieren oder austauschen lassen.
Öl tropft aus der Dosierdüse*	Dosierdüse ist beschädigt oder verstopft	Dosierdüse auf Beschädigung oder Verstopfung prüfen. Bei Beschädigung ersetzen.
Dosierventil ist undicht	O-Ringe oder Ventilsitz verschlissen oder beschädigt	Dichtungen (9) und/oder Ventilsitz (2) austauschen.

* Ein gewisser Flüssigkeitsaustritt ist bei Anwendungen möglich, wo es zu einer Wärmeausdehnung des Materials kommen kann.

Wartung

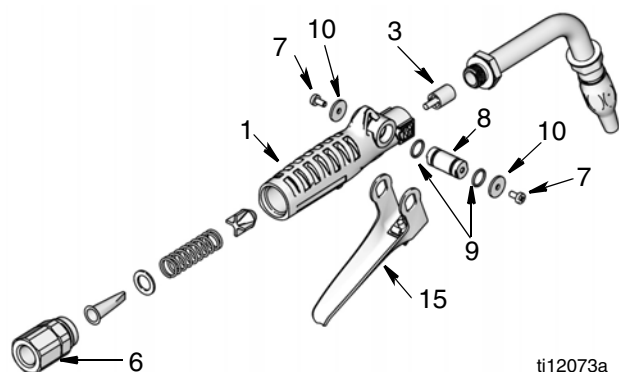
Reparatur des Dosierventilgriffs

Das große Ende der Stößelstange (3) passt in eine Einkerbung von Nocke (8) (Bestandteil der Ventilabzug-Baugruppe). Diese Information ist sehr wichtig, bevor Komponenten aus- oder eingebaut werden.



1. **Druck entlasten**, Seite 5.
2. Zum Austauschen der Dichtungen (9), der Nocke (8) oder der Stößelstange (3) die Drehgelenkverschraubung (6) und die Innenteile ausbauen.
Die Nocke muss entfernt werden, damit die Stößelstange aus dem Dosierventilende herausgeschoben werden kann.
3. Die Schrauben (7) und Unterlegscheiben (10) ausbauen, damit der Ventilabzug (15) abgenommen werden kann.
4. Die Nocke (8) aus dem Dosierventilgriff (1) herausdrücken.
5. Die Dichtungen (9) und/oder Nocke (8) austauschen.
6. Alle Teile austauschen, die verschlissen oder beschädigt sind.
7. Die Innenteile wieder richtig einbauen. Die richtige Einbaureihenfolge und Ausrichtung der Teile sind in ABB. 3 dargestellt.

Vor dem Einbau von Nocke (8) die Stößelstange (3) erst durch das Auslassende des Dosierventilgriffs einsetzen.



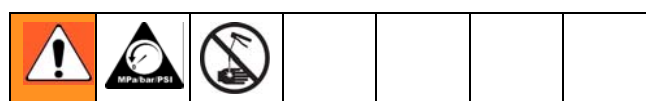
ti12073a

ABB. 3

8. Nocke (8) schmieren und in den Dosierventilgriff (1) einschieben. Dabei darauf achten, dass die Einkerbung wie in ABB. 3 ausgerichtet ist, wobei das große Ende der Stößelstange (3) in der Nockeneinkerbung ruht.
9. Die Schrauben (7) und Dichtungen (9) austauschen. Schrauben mit 1,7-2,8 N•m (15-25 in-lb) festziehen.
10. Die Drehgelenkverschraubung austauschen (6). Mit 20-27 N•m (15-20 ft-lb) festziehen.

Filter austauschen

Filtersatz 256164 bestellen.



1. **Druck entlasten**, Seite 5.
2. Den Schlauchanschluss aus der Drehgelenkverschraubung (6) herausschrauben.
3. Die Drehgelenkverschraubung (6) vom Dosierventilgriff (1) abnehmen.
4. Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b) aus der Drehgelenkverschraubung (6) entfernen.
5. Sieb (4a) und Unterlegscheibe (4b) austauschen. Die richtige Positionierung des Filters in der Drehgelenkverschraubung ist in ABB. 4 dargestellt.

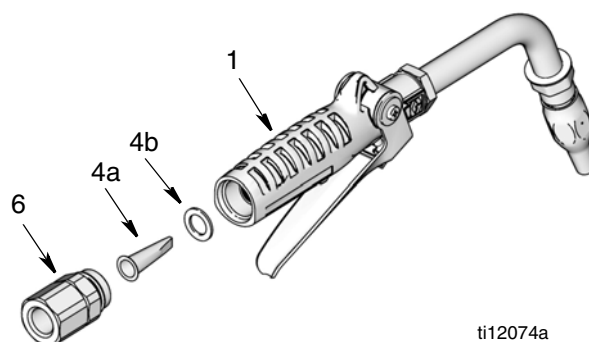


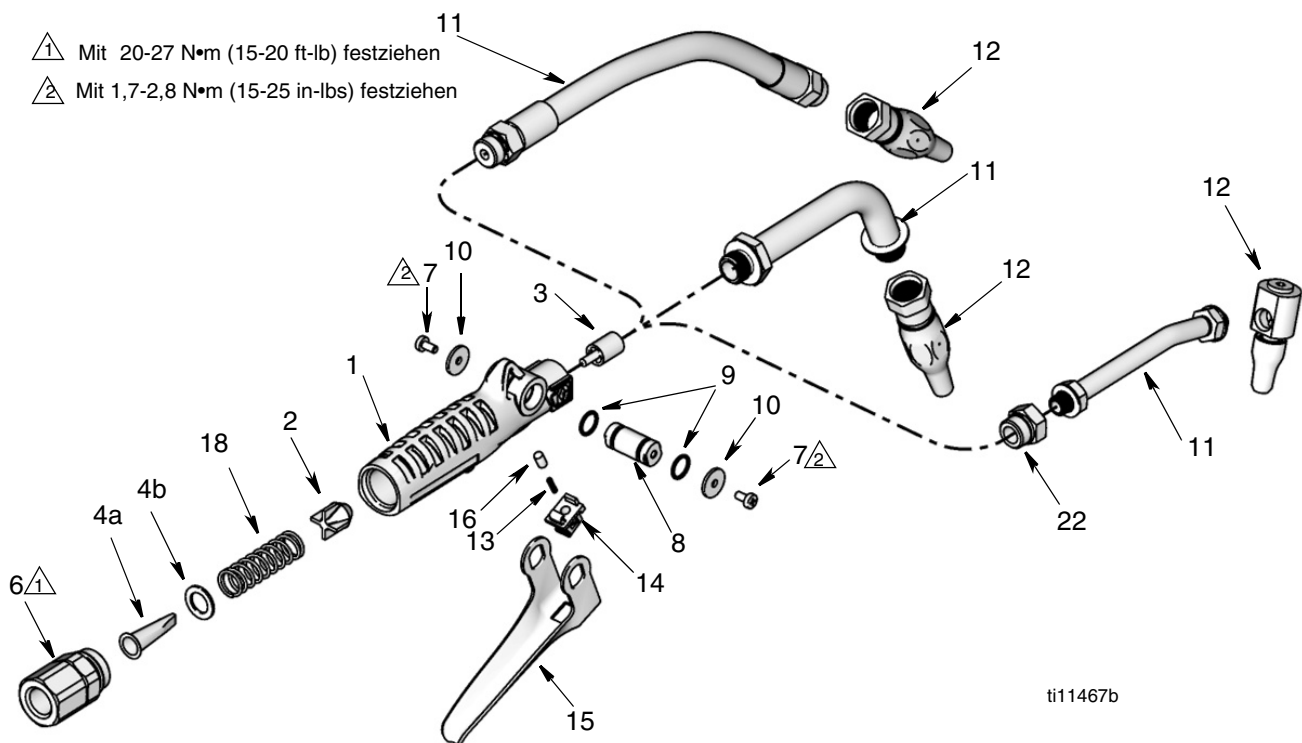
ABB. 4

6. Den Schlauchanschluss in die Drehgelenkverschraubung (6) eindrehen. Fest anziehen. Drehgelenkverschraubung mit 20-27 N•m (15-20 ft-lb) festziehen.

Teile

Dosierventilmodelle SDV15

FN	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	FN	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.
1	15R709	DOSIERVENTILGRIFF in Standardausführung	1	11*		SATZ, Düsen- und Verlängerungs-, Seite 12	1
2	191313	SITZ, Ventil	1	12*			1
3	277673	DRUCKSTANGE	1	13	113924	DRUCKFEDER	1
4	256164	FILTERSATZ, enthält 4a und 4b	1	14	15R526	VERRIEGELUNG, Ventilabzug.	1
4a		SIEB	10	15	191320	ABZUG	1
4b		SCHEIBE, einfach	10	16	192106	FEDERFÜHRUNG	1
6	238399	DREHGELENK, gerade, NPT	1	18	113493	DRUCKFEDER	1
	24H382	DREHGELENK, gerade, BSPP	1	20†	172479	WARNSCHILD	1
	24H383	DREHGELENK, gerade, BSPT	1	22	15K672	ADAPTER, O-Ring, Modell 247714	1
7	110637	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	2	25†	290180	SCHILD, Vorsicht	1
8	191315	NOCKEN	1	* Diese Teile sind nicht im Lieferumfang von Modell 247717 enthalten			
9	113574	DICHTUNGSRING, vierkantig	2	† Nicht abgebildet			
10	191552	UNTERLEGSCHIEBE, flach	2				

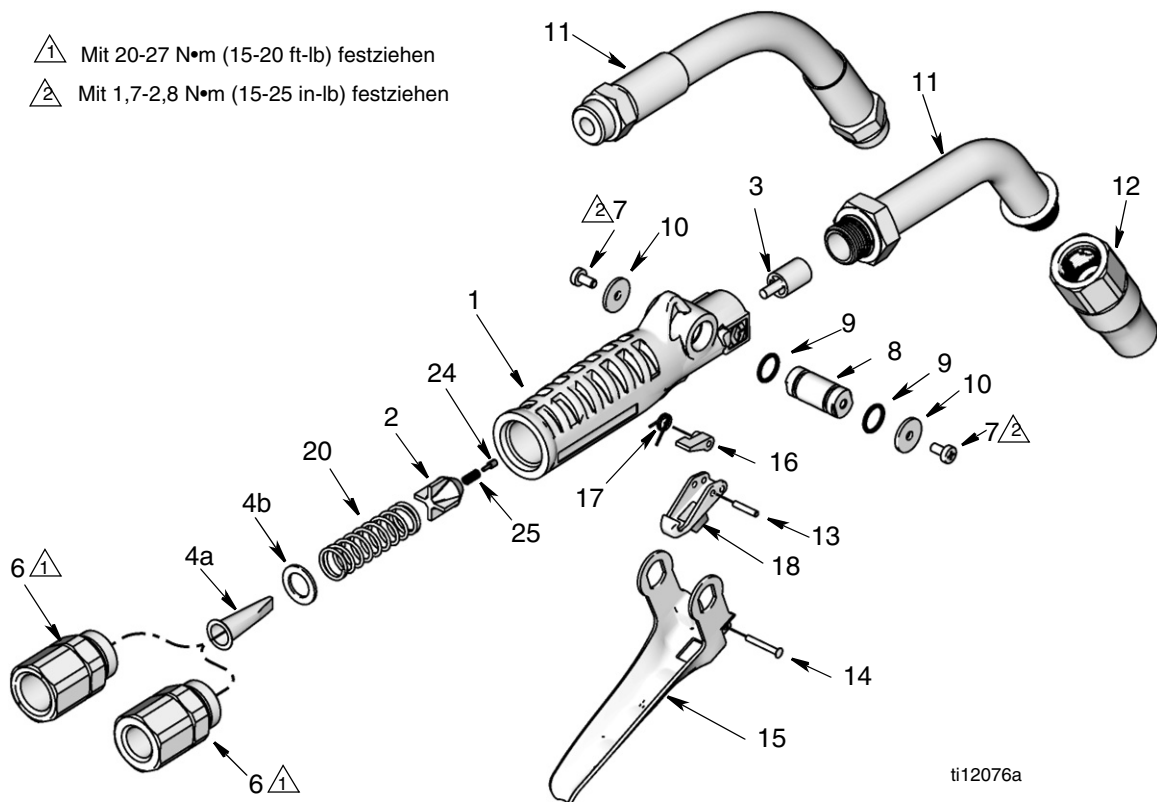


Teile

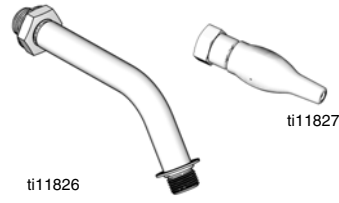
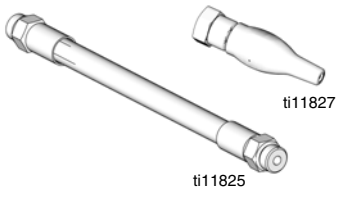
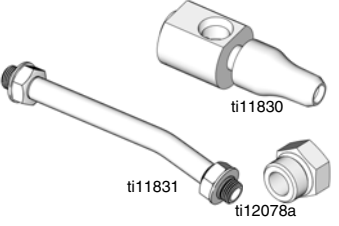
Dosierventilmodell XDV20 für manuelle Dosierung

FN	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	FN	Teile-Nr.	Bezeichnung	St.
1	15M660	DOSIERVENTILGRIFF in mittlerer Standardausführung	1	8	191315	NOCKEN	1
2	15U704	SITZ, Ventil	1	9	113574	DICHTUNGSRING, vierkantig	2
3	277673	DRUCKSTANGE	1	10	191552	UNTERLEGSCHIEBE, flach	2
4	256164	FILTERSATZ, enthält 4a und 4b	1	11*		SATZ, Düsen- und Verlängerungs-,	1
4a		SIEB	10	12*		Seite 12	1
4b		SCHEIBE, einfach	10	13	114680	STIFT, Passstift	1
6	247344	DREHGELENK, gerade, 1/2 NPT Modelle 247718, 247721, 247724	1	14	15R016	VERRIEGELUNG, Stift	1
	24H097	DREHGELENK, gerade, 1/2 BSPT, Modelle 24H413, 24H414, 24H417	1	15	15M886	ABZUG	1
	24H098	DREHGELENK, gerade, 1/2 BSPP, Modelle 24H407, 24H408, 24H411	1	16	15R015	KLINKE, Arm	1
	247345	DREHGELENK, gerade, 3/4 NPT Modelle 247722, 247723, 247725	1	17	15R014	VERRIEGELUNGSFEDER	1
	24H099	DREHGELENK, gerade, 3/4 BSPT, Modelle 24H415, 24H416, 24H418	1	18	15R013	KLINKE, Hebel	1
	24H100	DREHGELENK, gerade, 3/4 BSPP, Modelle 24H409, 24H410, 24H412	1	20	113493	DRUCKFEDER	1
7	110637	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	2	22†	172479	WARNSCHILD	1
				24	15U700	STÖSSEL für Ventilabzug	1
				25	15U701	FEDER, Sekundär-	1
				26†	290180	SCHILD, Vorsicht	1

* Diese Teile sind nicht im Lieferumfang von Modell 247724 bzw. 247725 mit inbegriffen
† Nicht abgebildet

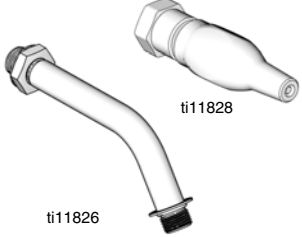
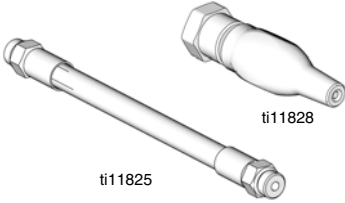
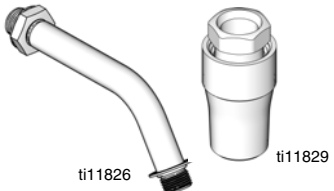
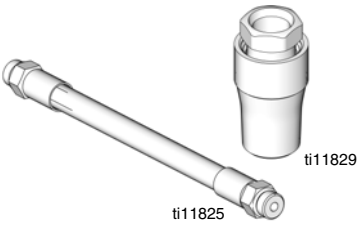


Düsenverlängerungssätze SDV15

Teile-Nr.	Bezeichnung	Materialtyp	* Hinweis zu Abbildung
255852*	Automatische tropffreie verriegelbare Düse mit starrer Verlängerung.	Öl	 <p>ti11826</p> <p>ti11827</p>
255853*	Automatische tropffreie verriegelbare Düse mit flexibler Verlängerung	Öl	 <p>ti11825</p> <p>ti11827</p>
255854	Tropffreie, schnell schließende Düse mit starrer Verlängerung	Getriebschmiermittel	 <p>ti11831</p> <p>ti11830</p> <p>ti12078a</p>

*Zur Abgabe von 22,7 l/min (5gpm) oder weniger.

Fortsetzung

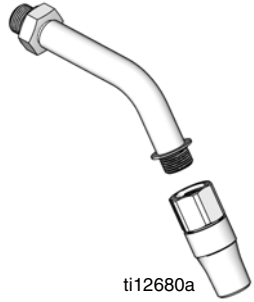
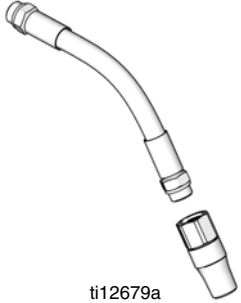
Teile-Nr.	Bezeichnung	Materialtyp	* Hinweis zu Abbildung
255855*	Tropffreie, schnell schließende Düse mit starrer Verlängerung	Frostschutzmittel	
255856*	Tropffreie verriegelbare Düse mit flexibler Verlängerung	Frostschutzmittel	
255857	Tropffreie verriegelbare Düse mit hohem Durchfluss und starrer Verlängerung	Öl und Frostschutzmittel	
255858	Tropffreie verriegelbare Düse mit hohem Durchfluss und flexibler Verlängerung	Öl und Frostschutzmittel	

*Zur Abgabe von 22,7 l/min (5gpm) oder weniger.

Düsensätze SDV15

Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	Materialtyp
255459*	Automatische, tropffreie, schnell schließende Düse		Öl
	• GEHÄUSE, Düse	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DRUCKFEDER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• SCHAFT, Düse, Ventil	1	
	• SITZ, Ventil	1	
255460*	Automatische, tropffreie, schnell schließende Düse		Frostschutzmittel
	• GEHÄUSE, Düse	1	
	• DRUCKFEDER	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• SCHAFT, Düse, Ventil	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• SITZ, Ventil	1	
255461	Automatische tropffreie Düse mit hohem Durchfluss		Öl und Frostschutzmittel
a	• DÜSENSCHAFT, Anzahl: 1		
b	• DÜSENKÖRPER, Anzahl: 1		
c	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
d	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
e	• O-RING, Packung, Anzahl: 1		
255470	Tropffreie verriegelbare Düse		Getriebebeschmiermittel
	• Gehäuse	1	
	• Gehäuse, Düse	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• Stopfen, hohl, Sechskant	1	
*Zur Abgabe von 22,7 l/min (5gpm) oder weniger.			

Düsenverlängerungssätze XDV20

Teile-Nr.	Bezeichnung	Materialtyp	* Hinweis zu Abbildung
255921	Tropffreie verriegelbare Düse mit hohem Durchfluss und starrer Verlängerung.	Öl und Frostschutzmittel	 ti12680a
255859	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten, mit flexibler Verlängerung.	Öl und Frostschutzmittel	 ti12679a

Düsensätze XDV20

Teile-Nr.	Bezeichnung	St.	Materialtyp
255793	Tropffreie Schnellverschlussdüse für hohe Durchflussraten		Öl und Frostschutzmittel
	• O-RING, Packung	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENKÖRPER, für hohe Durchflussraten	1	
	• O-RING, Packung	1	
	• DÜSENSCHAFT, für hohe Beanspruchungen	1	

Thermische Druckentlastungsätze

Teile-Nr.	Bezeichnung	Bemessung PSI (bar)
112353	Membranpumpe zur Kraftstoffabgabe, nur Ventil	50 psi (3,4 bar)
235998	Mini Fire-Ball™ 225, 3:1	600 psi (41 bar)
237601	Fire-Ball 425, 3:1	600 psi (41 bar)
237893	Fire-Ball 300, 5:1 und Fire-Ball 425, 6:1	900 psi (62 bar)
248296	Fire-Ball 300, 5:1 und Fire-Ball 425, 6:1 (gleich wie 237893 ohne Muffenadapter und Drehgelenkverschraubung. Enthält 6-Fuß-Schlauch)	900 psi (62 bar)
238899	Membranpumpe	150 psi (10,4 bar)
240429	Fire-Ball 425, 10:1	1600 psi (110 bar)
248324	Fire-Ball 425, 10:1 (gleich wie 240429 ohne Muffenadapter und Drehelement. Enthält 6-Fuß-Schlauch)	1600 psi (110 bar)

Technische Daten

Maximale Förderleistung

SDV15	56,8 l/min (15 gpm)
XDV20	75 l/min (20 gpm)
Maximaler Betriebsüberdruck SDV15/XDV20	102 bar (1500 psi)
Gewicht SDV15/XDV20	0,18 kg (0,4 lbs)
Einlass	Informationen zu Modellen und Konfigurationen finden Sie auf Seite 2 und 3.

Auslass

SDV15	3/4-16" O-Ring-Anschluss mit Gewinde
XDV20	7/8-14" O-Ring-Anschluss mit Gewinde
Betriebstemperaturbereich	-40 °C bis 82 °C (-40 °F bis 180 °F)
Benetzte Teile	Aluminium, Edelstahl, CS, Acetal, Nitrilkautschuk, TPE
Materialverträglichkeit	Frostschutzmittel, Getriebeöl, Motoröl

7 Jahre Graco Garantie für Messgerät und Ventil

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine in der folgenden Tabelle angegebene Dauer ab dem Verkaufsdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

7 Jahre erweiterte Graco Garantie für Messgerät und Ventil	
Komponenten	Garantiedauer
Komponenten	7 Jahre
Elektronik	3 Jahre
Verschleißteile - einschließlich aber nicht beschränkt auf O-Ringe, Dichtungen und Ventile	1 Jahr

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehöerteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehöerteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzig Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Alle rechtlichen Schritte in Bezug auf Nichteinhaltung dieser Garantie müssen innerhalb von einem (1) Jahr nach der Garantiezeit oder zwei (2) Jahren für alle anderen Teile eingeleitet werden.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6928 **oder gebührenfrei:** 1-800-533-9655, **Fax:** 612-378-3590

Alle in diesem Dokument enthaltenen schriftlichen Angaben und Abbildungen stellen die neuesten Produktinformationen dar, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312789

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

Graco Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

Copyright 2008, Graco Inc. ist bei I.S. eingetragen EN ISO 9001

www.graco.com

5/2008, überarbeitet im Mai 2018